

## Dedication-Schriſt.

Heil Wohlfarth und Nutzen ans Tagelicht zubringen gedencken /  
mit anermahnung / allerhand Beförderung und Hülffe möglichſt  
erzeigen und erweiſen. Also habe dannenhero ich auch Viſach und  
Anlaß genommen / mein geringes *Quantum*, ſo viel mir GOTT der  
Allerhöchſte in der Edlen Chymischen *Medicina* verliehen / nicht ver-  
bergen zu laſſen / ſondern meinem neben Chriſten in etwas mit zu-  
theilen / und ein geringes und einfältiges / iedoch aber ſehr nütliches /  
Chymisches Tractätlein / nemlich der Chymische Thanne Baum  
genand / verfertigt / und in öffentlichen Druck publiciren und ausge-  
hen laſſen / und derohalben E. J. G. ſolches geringfügiges Werk-  
lein nicht allein unter dero Hohen *Cenſur* und fürnehmen Fürſtlichen  
*Iudicio*, weil Sie ohne das den *ſtudis* ſehr favorabel und günſtig / an-  
heimſtellen und bringen / ſondern auch E. J. G. ſambt dero herzlief-  
ſten Fürſt. Gemahlin unterthänigſt offeriren und dediciren wollen /  
mit unterthänigſter und demüthigſter Bitt / dieſe meine wohlgemein-  
te *intention* und Arbeit nicht allein in Fürſt. Gn. zuvermercken / ſon-  
dern auch wider alle deroſelben *Oſores* und *Rosores* defendiren, und al-  
ſo mein gnädigſter Fürſt und Herr wie vor deſſen / alſo annoch / be-  
ſtändig ſeyn und verbleiben Hiermit E. J. G. nebenſt Ihren herko-  
blichſten Gemahl / wie auch Fürſt. Jungen Herrſchaft und Fräulein /  
ſambt dero ganzen uhralten Hochlöbl. Fürſt. Hauſe von Anhalt /  
in Gottes des Allerhöchſten *Protection* und Schutz / beſtändig  
langwieriger Geſundheit / glücklicher und friedlicher Regierung / auch  
aller Leibes und Seelen *proſperität* und Wohlfarth von Herzen  
unterthänigſt wüſchen und empfehlen thue. Geben in Dresden  
Den 14 Julii / Anno 1649.

E. E. J. J. G. G.

Unterthäniger und Dienſt begieriger

Michael Crügenerus, Phil. Med.

Chymicus.

A 2

Ad